

Handwerksberufe in Deutschland: Zwischen Tradition und Innovation 2020

März / Maßschuhmacher*in

Lehrerhandreichung



Abkürzungen

LK: Lehrkraft
L: Lernende
UE: Unterrichtseinheit
AB: Arbeitsblatt
PL: Plenum
EA: Einzelarbeit
PA: Partnerarbeit
GA: Gruppenarbeit

Hinweis zu den Steckbriefen

Sie finden eine Auflistung von Möglichkeiten, mit den Steckbriefen zu arbeiten, als separate Datei unter den Downloads.



Lehrerhandreichung zu Maßschuhmacher*in

Text: „Bequemes und Schönes für die Füße“

Niveau: A2-B1

Materialien: Kalenderbild, Fotos von der Rückseite, Kopien des Textes und des AB (Seite 1), zwei DIN A3 Blätter

Wichtige Wörter und Ausdrücke

r Schuhmacher, –	e Fläche, -n	Herstellen (+ Akk.)
r Schuster, –	s Gebrauchsprodukt, -e	günstig
r Maßschuhmacher, –	übernehmen (+ Akk.)	bequem
s Leder (nur Sg.)	verdrängen (+ Akk.)	per Hand machen
r Lederschuh, -e	wegfallen (+ Nom.)	abgelaufene Sohlen
e Sohle, -n	gefragt sein	nach individuellen Wünschen gestaltet

1. PA/GA/PL: Die LK schreibt das Thema „Bequemes und Schönes für die Füße“ an die Tafel und verteilt die Kopie des AB (Seite 1) und sagt den L, dass sie das AB unter der Aufgabe 1 abknicken. Je zwei L arbeiten zusammen und sammeln Assoziationen zu dem Thema. Dann gehen jeweils zwei Paare zusammen, vergleichen ihre Assoziationen und einigen sich auf die vier bis fünf wichtigsten. Anschließend sammelt die LK an der Tafel die Assoziationen der einzelnen Gruppen.

2. PA/PL: Die L bearbeiten die Aufgabe 1b. Im PL sprechen sie über das Thema des Textes, die L hält die Ideen der L an der Tafel fest.

3. PA: Die L erledigen Aufgabe 1c.

4. EA/PA/PL: Die L bearbeiten Aufgabe 1c. Anschließend vergleichen sie in PA ihre Ergebnisse mit ihren Vermutungen. Dann bringen sie ins PL, was sie überrascht hat und klären offene Fragen.

Lösung zu 1d: 1: *Schuster*, 2: *bis vor rund 200 Jahren*, 3: *mit Maschinen*, 4: *Schuhe reparieren*, 5: *es ist günstiger neue Schuhe zu kaufen*, 6: *sie müssen gut aussehen*, 7: *wenn teure Schuhe abgelaufen sind oder wenn man Maßschuhe haben möchte*.

5. PL: Die LK zeigt das Kalenderblatt und die Fotos von dem Maßschuhmacher auf der Rückseite an der Tafel. Die L schauen sich zwei Minuten die Fotos an, dann blendet die LK die Fotos aus und die L notieren die Wörter, an die sie sich erinnern. Dann vergleichen sie die Wörter im PL. Die/Der L mit den meisten Wörtern hat gewonnen.

5. EA/PA/PL: Die L beantworten die Fragen aus dem Interview in Aufgabe 2 in EA. Dann sagt die LK den L ihre Schuhgröße, anschließend fragt sie die L nach ihrer Schuhgröße und fordert sie auf, sich gegenseitig nach ihrer Schuhgröße zu fragen und sich dann der Reihe nach aufzustellen. Wenn sich die Schlange gebildet hat, beginnt der/die L mit den kleinsten Füßen, seine Schuhgröße zu nennen, dann nennt jede*r L der Reihe nach seine Schuhgröße, bis sie am Ende der Schlange bei den größten Füßen angekommen sind. Dann bildet die L Paare. Die beiden ersten L mit den kleinsten Füßen bilden ein Paar usw. Nun machen die Paare das Partnerinterview. Abschließend präsentieren ein paar L ihre*n/seine*n Partner*in im Plenum mit ein bis zwei interessanten Information.



Lehrerhandreichung zu Maßschuhmacher*in

Interview: „Die Nachfrage nach Maßschuhen steigt.“

Niveau: A2-B1

Materialien: Kopien des AB (Seite 2), ein Ball, je ein rotes, gelbes, grünes Blatt
Papier

Wichtige Wörter und Ausdrücke

e Maßschuhmacherin, -nen	e Putzfrau, en	zusammenhängen mit (+ Dat.)
e Werkstatt, -"-en	e Buchhalterin, -nen	gut aussehen (+ Nom.)
e Ausbildung, -en	e Branche, -n	per Hand nähen (+ Akk.)
e Eventagentur, en	auffallen (+ Akk.)	Respekt haben vor (+ Dat.)
s Handwerk, -e	herstellen (+ Akk.)	Geld verdienen
r Anwalt, -"-e	sparen für (+ Akk.)	die Nachfrage steigt
e Sohle, -n	verzichten auf (+ Akk.)	
r Betrieb, -e	kleben (+ Akk.)	

1. PL/EA/PA: Die LK projiziert den Titel des Interviews „Die Nachfrage nach Maßschuhen steigt“ und den Einstiegstext vor der ersten Frage zur Situierung an die Tafel. Ein*e L liest den Text vor. Dann verteilt die LK das AB (Seite 2). Sie weist darauf hin, dass die L das Interview beim ersten Lesen nur global lesen sollen, um die Überschriften zuordnen zu können. Die L bearbeiten die Aufgabe 1a zunächst in EA und vergleichen dann in PA ihre Ergebnisse. *Lösung: 1: B, 2: F, 3: A, 4: D, 5: E, 6: C*

2. PL/EA/PA: Die LK bildet Paare. L1 bearbeitet die ersten drei Themen und L2 bearbeitet jeweils die zweiten drei Themen. Zunächst suchen die L die Informationen zu ihren Themen und machen sich im Heft Notizen. Im Anschluss daran, tauschen sie sich in PA über ihre Themen aus.

3. PA/GA/PL: Je zwei L wählen vier Wörter aus dem Interview aus, zu denen sie dann kurze Definitionen schreiben. Sie setzen sie sich mit einem anderen Paar zusammen und erklären sich gegenseitig ihre Wörter. Abschließend überlegen sie in ihrer Gruppe, was sie zum Inhalt des Textes überrascht hat und was sie interessant fanden. Um die Eindrücke der L zusammenzubringen stehen die LK und die L im Kreis. Dann wirft die LK einen Ball zu einer/einem L, diese*r sagt ein Wort oder einen Ausdruck, keinen ganzen Satz.

4. PL: Die LK kopiert die folgenden Aussagen z.B. in eine digitale Präsentation. Jede Aussage kommt auf eine eigene Folie: 1. Schuhe müssen vor allem schick aussehen! - 2. Für Schuhe gebe ich sehr viel Geld aus. 3. Lieber ein Paar gute Schuhe, als viele billige. - 4. Ich habe weniger als zehn Paar Schuhe. - 5. Ich hätte gern einmal Maßschuhe und wäre auch bereit den hohen Preis zu zahlen. - 6. Eine Ausbildung als Maßschuhmacher*in, das wäre etwas für mich.

Sie projiziert nun die Ampel vom AB (Seite 2) an die Tafel und erklärt den L wie die Ampeldiskussion funktioniert und moderiert diese.

METHODE: Ampeldiskussion

Die LK klebt ein rotes, ein gelbes und ein grünes Blatt Papier in verschiedene Ecken im Raum. Eine Aussage wird an die Tafel projiziert, zu der sich die L positionieren. Wenn sie der Aussage zustimmen, gehen sie zum grünen Blatt, wenn sie sich nicht sicher sind, gehen sie zum gelben Blatt, wenn sie der Aussage nicht zustimmen, dann gehen sie zum roten Blatt. Die Gruppen, die sich durch die Positionierung bilden, diskutieren dann kurz über die Aussage und warum sie sich dort positioniert haben. Die LK geht herum und hört in die Gruppendiskussionen hinein und bringt bei Bedarf eine kurze Zusammenfassung ins PL. Dann projiziert sie die nächste Aussage usw.



Lehrerhandreichung zu Maßschuhmacher*in

Text: Das Märchen Aschenputtel – eine Kurzfassung

Niveau: ab B1

Materialien: Kopien des Textes und des AB (Seite 3)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

e Kurzfassung	s Kröpfchen, -	heiraten (+ Akk.)
e Stiefmutter, -"-	s Töpfchen, -	sterben (+ Nom.)
e Stiefschwester, -n	s Wunder, -	schlecht behandeln (+ Akk.)
e Hausarbeit, -en	e Kutsche, -n	veranstalten (+ Akk.)
r Herd, -e	e Mitternacht (nur Sg.)	schaffen (+ Akk.)
e Asche (nur Sg.)	r Zeh, -en	sich verlieben in (+ Akk.)
e Schüssel, -n	s Blut (nur Sg.)	abschneiden (+ Akk.)
e Linse, -n	e Braut, -"-e	daheim
e Taube, -en		

1. PL: Die LK projiziert die Zeichnung von Aschenputtel und dem Prinzen an die Tafel und fragt die L, ob sie dieses Märchen kennen. Auf Zuruf nennen die L Wörter, die ihnen zu diesem Märchen einfallen. Dann verteilt die LK das AB (Seite 3). Die L notieren bei Aufgabe 1a Wörter von der Tafel, die neu für sie sind.

2. EA/PA/PL: Die L bearbeiten Aufgabe 1b und 1c zunächst in EA, dann vergleichen sie in PA. In Gruppen mit niedrigerem Niveau kann die LK den Text auch in zwei Teile teilen. Dann teilt sie die ganze Gruppe in zwei Untergruppen. Gruppe 1 liest den Anfang des Märchens und sucht die passenden Fotos heraus und schreibt die Wörter aus dem Text dazu, Gruppe 2 macht das gleiche mit dem Ende des Märchens. Danach gehen immer ein L aus Gruppe 1 und ein L aus Gruppe 2 zusammen und informieren sich gegenseitig. Bei beiden Varianten klärt die LK danach offene Fragen im PL.

Lösung zu 1b: 1: B, 2: D, 3: L, 4: C, 5: I, 6: F, 7: G, 8: K, 9: H, 10: J, 11: A, 12: E

Lösung zu 1c: A: s Blut, B: e Schüssel Linsen, C: goldene Schuhe D: zwei Tauben, E: heiraten, F: s Schloss, G: vor Mitternacht, H: verliert einen goldenen Schuhe, I: eine große Kutsche, J: zwei Tauben, K: tanzen, L: ein wunderschönes Kleid

3. PA: Abschließend bearbeiten die L die Aufgabe 1d.

4. PL: Die LK fragt die L, ob das Märchen so ist, wie sie es aus ihrer Kindheit kennen oder ob es sich unterscheidet.

Hausaufgaben

Die L schreiben mithilfe der Bilder das Märchen neu. Dabei wählen sie aus folgenden Varianten aus:

A Sie selbst sind Teil des Märchens und schreiben das Märchen um.

B Sie schreiben das Märchen in der heutigen Zeit.

C Sie verändern den Charakter einer der Hauptfiguren stark.

Ihre Ergebnisse präsentieren sie in der Klasse.

